

FAQs zur Weiterbildung „Fachkraft für den Offenen Ganzttag“

1. Wer bietet die Weiterbildung an?

Die Weiterbildung wird vom Jugend- und Familienbildungswerk e.V., Stadtlohn konzipiert, organisiert und fachlich begleitet. Sie entspricht den aktuellen fachlichen Standards zur Qualifizierung als Fachkraft im Offenen Ganzttag.

2. Was ist das Ziel dieser Weiterbildung?

Die Weiterbildung befähigt Teilnehmende, Kinder im Offenen Ganzttag professionell, empathisch und reflektiert zu begleiten. Sie verbindet wissenschaftlich fundiertes Wissen, pädagogische Haltung und praktische Handlungskompetenz. Ziel ist ein professionelles, systemisch fundiertes Handeln, dass Kinder stärkt und Lern- und Beziehungsprozesse bewusst gestaltet.

3. Wie ist die Weiterbildung aufgebaut?

Die Weiterbildung besteht aus acht aufeinander aufbauenden Modulen:

- Module 1 und 2: Basismodule (jeweils ca. 60 Stunden Lernzeit)
- Module 3 bis 8: Aufbaumodule (jeweils ca. 30 Stunden Lernzeit)

Jedes Modul enthält mehrere Kapitel, zu denen jeweils

- Lehrvideos,
- Workbook-Kapitel,
- Fragenkataloge und
- Transferaufgaben gehören.

Ein Modul kann erst begonnen werden, wenn das vorherige erfolgreich mit einer Selbstlernkontrolle abgeschlossen wurde.

4. Wie funktioniert das Blended-Learning-Format?

Das Lernformat kombiniert Online-Lernen, Selbststudium und Praxisreflexion. Zu jedem Kapitel eines Moduls gibt es passende Lehrvideos, die zentrale Inhalte anschaulich vermitteln, sowie ergänzende Workbook-Texte zur theoretischen und methodischen Vertiefung.

Die Videos und das Workbook ersetzen sich nicht gegenseitig, sondern ergänzen sich:

- Videos schaffen Verständnis, Kontext und Impulse.

- Workbook-Texte vertiefen, systematisieren und regen zur Reflexion an.

Beides zusammen bildet einen didaktischen Lernzyklus, der Theorie, Praxis und persönliche Entwicklung miteinander verbindet.

5. Wie arbeite ich mit Videos und Workbook am besten?

Empfohlen wird folgende Lernstruktur:

1. Video zum Kapitel ansehen, um ins Thema einzusteigen.
2. Workbook-Abschnitt bearbeiten und Notizen ergänzen.
3. Fragenkatalog durcharbeiten und Verständnis überprüfen.
4. Transferaufgabe umsetzen, um das Gelernte praktisch anzuwenden.

So entsteht ein Lernrhythmus, der sowohl kognitives Verstehen als auch praktische Umsetzung und Selbstreflexion fördert.

6. Wie viel Zeit sollte ich pro Modul einplanen?

- Basismodule (1–2): ca. 60 Stunden Lernzeit
- Aufbaumodule (3–8): ca. 30 Stunden Lernzeit

Wir empfehlen, nicht mehr als zwei Kapitel pro Tag zu bearbeiten.

So bleibt ausreichend Zeit, Inhalte zu reflektieren und in den pädagogischen Alltag zu integrieren.

7. Gibt es eine zeitliche Begrenzung für den Kurszugang?

Ja. Die Lernplattform ist nach Freischaltung maximal ein Jahr lang zugänglich.

Innerhalb dieser Zeit sollte die gesamte Weiterbildung abgeschlossen sein – einschließlich aller Module, Selbstlernkontrollen und des Abschlusskolloquiums.

8. Ist ein Praktikum verpflichtend?

Ja. Zur erfolgreichen Teilnahme gehört ein verpflichtendes Praktikum im Umfang von vier Wochen à 25 Wochenstunden in einer anerkannten Offenen Ganztagschule (OGS).

Das Praktikum dient der praktischen Anwendung, Beobachtung und Reflexion der erlernten Inhalte. Es kann individuell terminiert und in Absprache mit der jeweiligen Einrichtung durchgeführt werden. Die Teilnehmenden sind selbst dafür verantwortlich sich einen Praktikumsplatz zu organisieren.

9. Was ist die Selbstlernkontrolle?

Jedes Modul endet mit einer Selbstlernkontrolle – einem fachlich anspruchsvollen, praxisnahen

Test zur Überprüfung des Lernerfolgs. Sie ist Voraussetzung für die Freischaltung des nächsten Moduls. Ziel ist nicht Leistungsdruck, sondern nachhaltiges Lernen durch Verständnis und Selbstreflexion.

10. Gibt es persönliche Begleitung und Austausch?

Ja. Einmal monatlich finden digitale Zwischengespräche statt. Diese bieten:

- thematische Impulse und Fachvorträge,
- kollegialen Austausch,
- begleitende Reflexionen zu Lernfortschritten und Praxisbeispielen.

Darüber hinaus können über die Lernplattform jederzeit Fragen an das Team des Jugend- und Familienbildungswerks e.V., Stadtlohn gestellt werden.

11. Was ist das Abschlusskolloquium?

Am Ende der Weiterbildung findet ein Abschlusskolloquium statt. Hier reflektieren die Teilnehmenden:

- ihre Lernprozesse,
- die Ergebnisse der Fragenkataloge und Transferaufgaben,
- ihre persönliche Entwicklung und Haltung.

Das Kolloquium bildet den offiziellen Abschluss der Weiterbildung.

12. Wie ist die Weiterbildung pädagogisch ausgerichtet?

Das Konzept basiert auf einer systemisch-pädagogischen Haltung. Es stärkt:

- Selbstreflexion,
- Beziehungskompetenz,
- Achtsamkeit und Selbstfürsorge,
- professionelle Kommunikation und Handlungsfähigkeit.

So entsteht eine Weiterbildung, die Wissen, Haltung und Beziehung in Einklang bringt.

13. Wie praxisnah ist die Weiterbildung gestaltet?

Sehr praxisnah. Die Transferaufgaben sind so konzipiert, dass sie in verschiedenen Arbeitskontexten (OGS, Kita, Jugendhilfe oder Ausbildung) umgesetzt werden können. Ziel ist, Theorie und Praxis zu verbinden – auch unabhängig von aktuellen Anstellungen.

14. Was passiert, wenn eine Selbstlernkontrolle nicht bestanden wird?

Sollte eine Selbstlernkontrolle nicht bestanden werden, kann sie wiederholt werden. Begleitende Rückmeldungen unterstützen beim Verständnis der Inhalte.

15. Was kostet die Weiterbildung?

Der Early-Bird-Preis für die gesamte Weiterbildung beträgt 1.450 € brutto (inklusive Zugang zur Lernplattform, Workbook, Begleitung und Zertifikat). Nach Ablauf der Frühbucherphase gelten die regulären Konditionen des Jugend- und Familienbildungswerks e.V., Stadtlohn.

16. Wie erhalte ich mein Zertifikat?

Nach erfolgreicher Bearbeitung aller Module, der Absolvierung des Praktikums und der Teilnahme am Abschlusskolloquium erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Fachkraft im Offenen Ganztage“, ausgestellt durch das Jugend- und Familienbildungswerk e.V., Stadtlohn.

17. Was ist das Besondere an dieser Weiterbildung?

- **Systemisch fundiertes Konzept,**
- **Blended-Learning-Struktur mit hochwertigen Videos und Workbook,**
- **klare Modulstruktur mit Selbstlernkontrollen,**
- **praxisnahe Lern- und Reflexionsaufgaben,**
- **persönliche Begleitung und kollegialer Austausch,**

Diese Weiterbildung vereint Fachwissen, Haltung und Beziehungskompetenz – und bereitet Sie umfassend auf die pädagogische Arbeit im Offenen Ganztage vor.

Hinweis zur Lernkultur:

Diese Weiterbildung ist als bewusster Lernprozess konzipiert. Sie lebt von Zeit, Tiefe und Integration: Inhalte verstehen, Erfahrungen reflektieren, Erkenntnisse anwenden, Haltung entwickeln. Nehmen Sie sich den Raum dafür – für Ihr professionelles Wachstum und die Qualität Ihrer pädagogischen Arbeit.